

Medienmitteilung

06.06.2023

Axpo baut eine ihrer bisher grössten Solaranlage in Spanien

Axpo beginnt im September 2023 in Spanien mit dem Bau einer ihrer bisher grössten Solaranlage. Die Anlage mit einer installierten Leistung von 200 Megawatt ist Teil der Ambition, bis 2030 zehn Gigawatt in Europa zuzubauen. Als grösste Schweizer Produzentin von erneuerbaren Energien leistet Axpo damit einen Beitrag zum Ausbau der klimafreundlichen Stromproduktion in Europa, wovon auch die Schweiz profitiert.

Axpo hat die Ambition, bis 2030 in Europa insgesamt zehn Gigawatt installierte Solarleistung zuzubauen. Dabei konzentriert sie sich auf jene Märkte, in denen sie bereits seit Jahren massgeschneiderte Kundenlösungen anbietet. Dazu gehört Spanien, wo Axpo seit 20 Jahren aktiv ist und nun eine ihrer bisher grössten Solaranlagen bauen wird. Mit ihrem fundierten Know-how im Solarbereich kann Axpo in Spanien einen wichtigen Markt bedienen.

Der Ausbau von Solarenergie in Ländern wie Spanien ist auch für die Schweiz relevant, da er zur klimafreundlichen Stromproduktion in Europa beiträgt und somit die Energieversorgungssicherheit ganzheitlich stärkt. Axpo leistet damit einen Beitrag, damit auch künftig genügend Strom für die Bedürfnisse Europas zur Verfügung steht – auch für die Importbedürfnisse der Schweiz im Winter. Ihre lange Erfahrung im Solarbereich und ihre grosse Expertise in diversen Solar-Technologien will Axpo vermehrt auch in der Schweiz einsetzen: Dank regulatorischer Erleichterungen konnte Axpo im Herbst 2022 ihre grosse Solaroffensive in der Schweiz lancieren.

200 MWp-Solaranlage in Vilecha

Im letzten Quartal 2023 wird Axpo mit dem Bau einer ihrer bisher grössten Solaranlage – 200 Megawatt – in den Gemeinden Villadangos del Páramo und Cimanos del Tejar in der Provinz León, Kastilien-León, beginnen. Es handelt sich um eine Freiflächenanlage, bei der 365,000 Solarpanels auf einer Fläche von 307 Hektaren montiert werden. Die Anlage kann den jährlichen Strombedarf von mehr als 76,000 spanischen Haushalten produzieren. An ihrer Entwicklung werden mehr als 900 Fachleute beteiligt sein. «Der Baubeginn eines unserer grössten Solarkraftwerke auf dem spanischen Markt ist ein wichtiger Meilenstein für das Solarentwicklungsgeschäft von Axpo in Spanien. Dank unserem bestehenden Know-how im Markt und unserem Solar-Know-how entlang der gesamten Wertschöpfungskette sind wir optimal positioniert», sagt Antoine Millioud, Head Division Solar der Axpo Gruppe. Die erste Solaranlage von Axpo in Spanien soll Ende 2024 ans Netz gehen.

Vermarkterin von erneuerbaren Energien

Axpo beschäftigt sich nicht nur mit dem Bau von Solaranlagen und der Produktion von Strom, sondern ist auch eine europaweit führende Vermarkterin von erneuerbaren Energien. Insgesamt vermarktet Axpo im Auftrag ihrer Kunden rund 14 Terawattstunden Solar- und Windenergie. Mit langfristigen Stromabnahmeverträgen (Power Purchase Agreements, PPA) sorgt Axpo für weiteres Wachstum im Bereich der erneuerbaren Energien. Axpo verfügt über fundierte Expertise im Bereich der PPA und begleitet zahlreiche Unternehmenskunden in rund 40 Märkten bei der Reduktion von CO₂-Emissionen.

Über Axpo:

Axpo hat die Ambition, der Gesellschaft mit innovativen Energielösungen eine nachhaltige Zukunft zu ermöglichen. Axpo ist die grösste Schweizer Produzentin von erneuerbarer Energie und internationale Vorreiterin im Energiehandel und in der Vermarktung von Solar- und Windkraft. Mehr als 6000 Mitarbeitende verbinden Erfahrung und Know-how mit der Leidenschaft für Innovation und der gemeinsamen Suche nach immer besseren Lösungen. Axpo setzt auf innovative Technologien, um die sich stets wandelnden Bedürfnisse ihrer Kunden in über 30 Ländern in Europa, Nordamerika und Asien zu erfüllen.

Weitere Auskünfte

Axpo Holding AG, Corporate Communications
T 0800 44 11 00 (Schweiz), T +41 56 200 41 10 (International)
(Erreichbar von 08.00 Uhr bis 17.30 Uhr)
medien@axpo.com